

SCHIENEN NOCH NICHT LÖSEN!

ZUERST MONTAGEANLEITUNG DURCHSEHEN!

Um das Drehen der Z-Schiene zu vermeiden und damit Sie von vornherein wissen was zu tun ist, beachten Sie in der Anleitung unbedingt die Hinweise (speziell die Seiten 3-5).

Wenn Sie die Schienen bereits gelöst haben, dann hilft Ihnen die folgende Information:

Sobald die Z-Schiene von den grauen Klammern gelöst wird, wird sich diese aufgrund der starken Spannung der dünnen Schnüre drehen. Das hat zur Folge, dass sich das Ende der Z-Schiene mit der aufgesteckten Kunststoffabdeckung (an dem das Ende der dicken Schnur befestigt ist) auf einmal auf der Kastenseite befindet.

Lösung: In diesem Fall muss die Z-Schiene mit den Schnüren wieder kraftvoll und zugleich vorsichtig (die Schnüre sind stark gespannt!) aus dem Kasten gezogen und umgedreht werden. Dabei sollte unbedingt eine zweite Person den Kasten festhalten! Anschließend wird die Z-Schiene direkt auf die Griffschiene mit dem Rädchen aufgesteckt. Dabei ist darauf zu achten, dass sich die Schnüre nirgends einklemmen und die dünnen Schnüre sich nicht verdrehen.

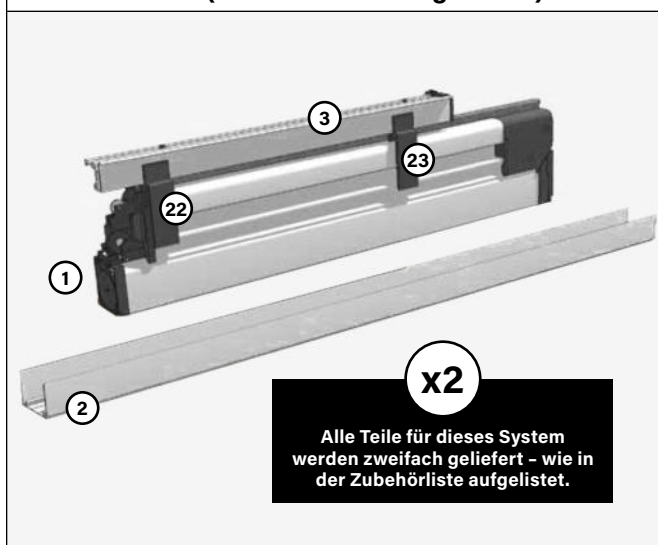
System Schenica

Insektenschutzrollo für Türen

Montageanleitung für Typ D-L-NS



Detailansicht (nicht alle Teile abgebildet)



Zubehörliste (Stückzahl)

① Rollokasten	2 Stück
② U-Führungsschiene	2 Stück
③ Z-Schiene	2 Stück
⑭ Kastenhalterung	2 Stück
⑮ Justierblöcke (je nach Gesamtbreite zwischen 2-3 Stück)	6 Stück
⑯ Führungshaube	2 Stück
⑰ Abdeckplatte (optional - wird bei einem Doppelrollo nicht benötigt)	-
⑳ Klammer oben	2 Stück
㉑ Klammer unten	2 Stück
㉒ Gewindestift 5x6 mm	4 Stück
㉓ Schraube 4x19 mm	6 Stück
㉔ Schraube 4x14 mm	6 Stück
㉕ Sechskantschlüssel 2,5 mm	2 Stück
㉖ Sechskantschlüssel T15	2 Stück
㉗ Kastenanschlag	2 Stück
㉘ Abdeckstopfen	6 Stück



Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise! Bei Mißachtung entsteht Garantieverlust!

Bohren Sie nur dann und nur dort, wenn dies in der Anleitung ausdrücklich angegeben wird!

Modifizieren Sie auf keinen Fall weder den Rollokasten noch andere Kunststoff-/Aluminiumteile des Systems!

Entfernen Sie den Aufkleber mit den Maßen und Infos zum Rollo nicht!

Zubehörliste (Bilder)

①	②	③	⑭	⑮	⑯	⑰
⑳	㉑	㉒	㉓	㉔	㉕	㉖
㉗	㉘	ACHTUNG Schrauben und Dübel (3x Dübel Ø 6 mm und 3x Schrauben Ø 4 mm) für die Befestigung der U-Führungsschiene ② sind nicht enthalten und müssen noch besorgt werden.				

Benötigtes Werkzeug

Akkuschauber	entsprechender Schrauben-Bit	Bohrer: • Stein Ø 6 mm • ggf. Bohrer zum Vorbohren (bei Holz)	Wasserwaage	Stift



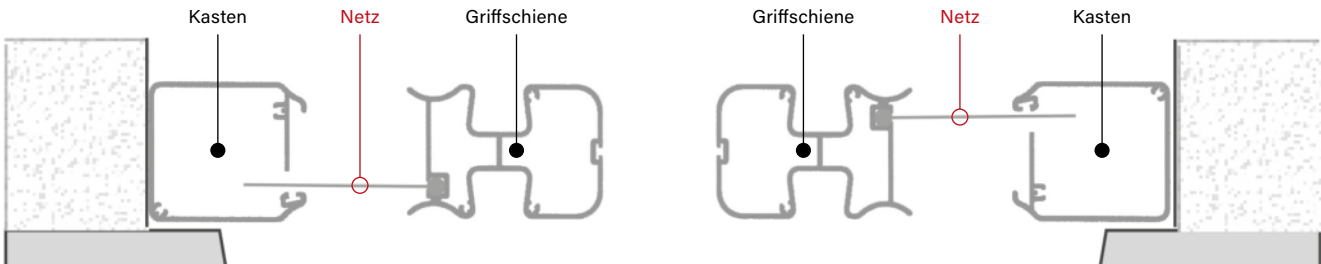
Beim Entfernen der Folie, mit welcher das Rollo und die Schienen umwickelt sind, unbedingt darauf achten, dass Sie nur das Ausgleichsprofil (2) lösen! Die Z-Schiene (3), welche in Ihrer Position mit den grauen Klammern am Kasten fixiert ist, noch nicht entfernen – sonst löst sie sich aufgrund der hohen Schnurspannung in ihrer Position und verdreht sich!

WICHTIGER HINWEIS - DIE BESCHRIEBENEN MONTAGESCHRITTE GELTEN FÜR BEIDE ROLLOKÄSTEN

Sie können frei entscheiden ob Sie bei jedem Montageschritt gleich beide Rollokästen (1) montieren oder zuerst alle Montageschritte mit einem Rollokasten durchgehen und anschließend den zweiten Kasten montieren.

Lediglich die beiden U-Führungsschienen (2) müssen beim zweiten Montageschritt zusammen angebracht werden, da diese für die Anbringung der Kästen benötigt werden. Auch müssen die Ausgleichsprofile gleich zueinander ausgerichtet werden, um für einen optimalen Lauf beider Kästen zueinander zu sorgen.

Die Rollokästen laufen im fertig montierten Zustand wie folgt zueinander (Draufsicht von oben – Horizontalschnitt):



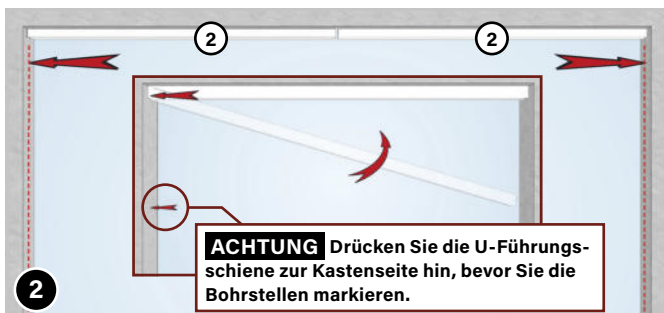
1. Justierblöcke in die U-Führungsschienen einschieben



Schieben Sie die Justierblöcke (15) in die U-Führungsschienen (2) ein. Je nach Breite des Rollos müssen 2-3 Justierblöcke eingeschoben werden. Diese schieben Sie direkt über die bereits vorhandenen Bohrungen in der U-Führungsschiene.

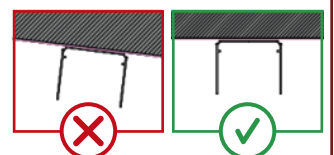
Beachten Sie dabei auch, dass die Griffschienen der Rollos später leicht versetzt zueinander verlaufen. So dichten die Bürsten nicht aufeinander ab, sondern ein wenig versetzt zueinander auf der Griffschiene des anderen Rollos.

2. Ausrichtung der U-Führungsschienen

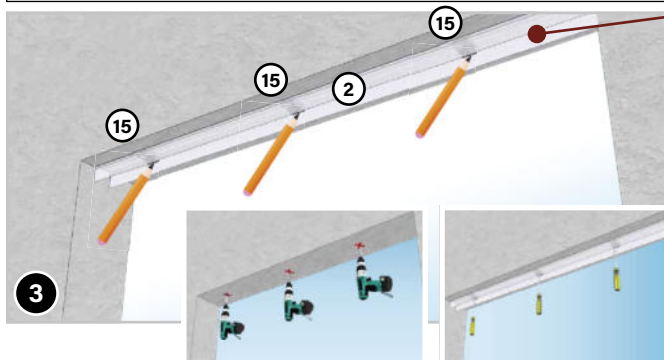


Halten Sie die U-Führungsschienen (2) an die Stelle der Decke/des Sturzes, an welcher das Rollo später verlaufen soll. Drücken Sie es gegen die Wand auf der Kasten-seite – dadurch entsteht zwischen den U-Führungsschienen ein kleiner Spalt. Dort wird gegen Ende der Montage dann noch die Führungshauben (16) aufgesteckt und dafür ist minimal Platz notwendig.

ACHTUNG Achten Sie darauf, dass der Rollokasten (1) später senkrecht und im Winkel von 90° zur U-Führungsschiene (2) befestigt wird! Die U-Führungsschiene muss unter Umständen unterfüttert werden.



3. U-Führungsschienen an Decke/Sturz verschrauben



Markieren Sie die Bohrstellen in Decke/Sturz durch die Löcher in den U-Führungsschienen (2) und den eingeschobenen Justierblöcken (15). Entfernen Sie die U-Führungsschienen und bohren Sie die Löcher. Je nach Untergrund/Mauerwerk bohren Sie große Löcher oder nur vor.

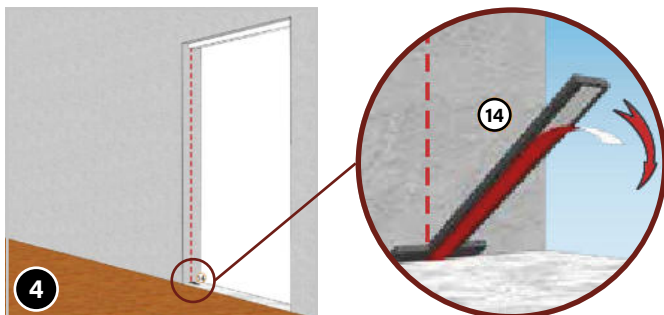
Für Mauerwerk: Ø 6 mm Löcher, kombiniert mit 6er Universaldübel und 4x40 mm Schrauben.

Für Holz: Mit Bohrer Ø 2 mm vorbohren, damit dieses nicht splittet.

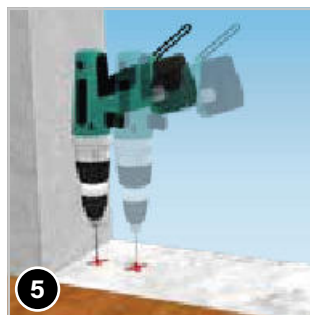
Empfehlungen

ACHTUNG Unsere Empfehlungen sind nur als Idee zu verstehen! Da wir nicht wissen aus welchem Material Ihre Leibung konstruiert ist, müssen Sie sich eventuell im Baufachmarkt über geeignete Befestigungsmöglichkeiten der U-Führungsschiene beraten lassen (z. B. bei Hohlräume, WDVS-Systemen, Gasbeton usw.).

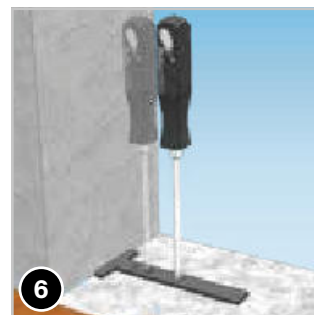
4. Montage der Kastenhalterungen am Boden



Richten Sie die Kastenhalterungen (14) für die Rollokasten aus (siehe gestrichelte rote Linie).



Markieren Sie im Boden die Bohrstellen und bohren Sie die Löcher mit einem Bohrer Ø 6 mm (**TIPP** bei Holz reicht es mit einem kleinen Bohrer vorzubohren).



Anschließend Dübel einstecken und Kastenhalterungen anschrauben. Alternativ können sie mit einem doppelseitigen Klebeband ganz einfach am Boden angeklebt werden.

Bei den nächsten Montageschritten ist eine zweite Person und eine Wasserwaage unabdingbar.

6. Z-Schiene von Rollokasten lösen – dabei auf Schnüre achten

Montageschritt 6 und 7 auf einmal ausführen!



ACHTUNG Dünne Schnur steht unter starker Spannung!

Setzen Sie einen Fuß zur Stabilisierung auf den Rollokasten (1), klappen Sie die Z-Schiene (3) vorsichtig am Rollokasten (1) wie abgebildet nach oben, indem Sie die Klammern (22) und (23) lösen. Entfernen Sie die beiden Klammern dann von der Z-Schiene.

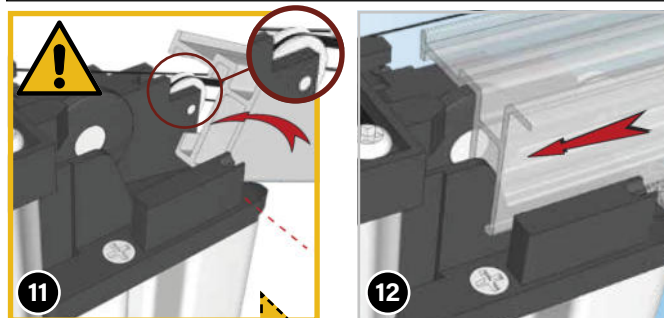
WICHTIG Klammern dauerhaft aufheben, so dass sie bei einer Reparatur für den Rücktransport verwendet werden können.



Darauf achten, die beiden Schnüre nicht zu beschädigen!
Es verläuft eine dünne Schnur bis zum Ende der Z-Schiene und zurück zum Kasten, sowie eine dickere bis zum Ende der Z-Schiene.

7. Z-Schiene an Oberseite des Rollokastens aufstecken

Montageschritt 6 und 7 auf einmal ausführen!



(11) Stecken Sie die Z-Schiene (3) wie abgebildet von leicht schräg oben auf das Laufrädchen des Rollokastens (1) auf.

(12) Dann gerade weiter schieben bis Sie (13) einen Widerstand merken. Da die Schnüre gespannt sind, kann dies etwas stramm gehen.

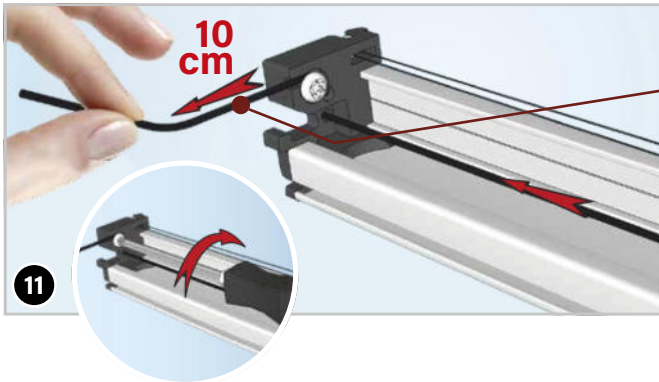


SPANNUNG DER DÜNNEN SCHNUR UND LAUF DER DICKEREN SCHNUR ÜBERPRÜFEN

Prüfen Sie die Spannung der dünnen Schnur und achten Sie darauf, dass diese frei beweglich ist!

Die dünne Schnur auf keinen Fall lockern oder lösen und nicht über das Rädchen legen (Garantieverlust)! Dies darf nur die dickere Schnur! Sie darf nirgends eingeklemmt sein, denn sonst wickelt sich das Rollonetz nicht mehr auf und das Rollo kommt bei der Bedienung ins Stocken. Des Weiteren darauf achten, dass die dickere Schnur optimal im äußeren Laufrädchen liegt. Dies ist wichtig, damit die Griffschiene des Rollos beim Öffnen und Schließen komfortabel läuft.

7. Hinweis zur dickeren Schnur und 10 cm Überstand für Regulierungsmöglichkeiten



ACHTUNG Die dickere Schnur kann nach dem allerletzten Montageschritt (noch nicht jetzt!) abgeschnitten werden, doch wir empfehlen mindestens 10 cm für spätere Regulierungen übrig zu lassen.

Die 10 cm lange Schnur dann mit einem Klebeband oben in der U-Führungsschiene ankleben, damit diese nicht im Blickfeld ist. So kann sie später für Regulierungen der Schnurspannung nachgezogen werden. Dies ist nicht mehr möglich, wenn man sie komplett abschneidet.

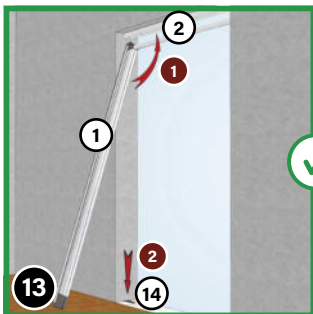
8. Spannung der dünnen Schnur und Lauf der dickeren überprüfen



ACHTUNG Die aufgesteckte Z-Schiene ③ am Kasten ① darf während der restlichen Montage nicht losgelassen werden, bis diese vollständig an der U-Führungsschiene ② angeschraubt wurde! Möglichst waagrecht halten!

Ansonsten kann es passieren, dass die Schnüre, oder eines der Kunststoffteile, durch das Kippen der Z-Schiene beschädigt wird.

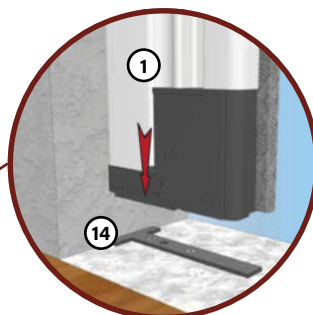
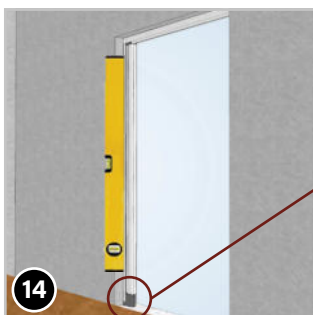
9. Rollokasten mit aufgesteckter Z-Schiene in U-Führungsschiene positionieren



Bringen Sie den Kasten ① in Position, indem Sie ihn mitsamt der Z-Schiene ③ etwas schräg in die U-Führungsschiene ② „einfädeln“ (erst oben ①, dann unten ②).

ACHTUNG Stellen Sie nicht zuerst den Rollokasten an die Montageposition um dann die Z-Schiene nach oben zu drücken! Dies kann zu Beschädigungen führen.

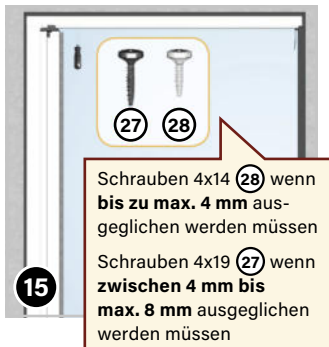
10. Rollokasten unten mit Kastenhalterung fixieren



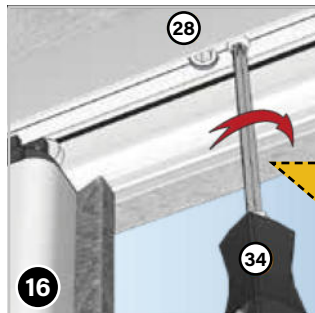
Im unteren Bereich den Kasten ① auf die Kastenhalterung ④ aufstecken. Dadurch wird der Kasten an seiner Position fixiert.

Überprüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob der Rollokasten optimal positioniert ist. Er muss senkrecht an der Wand stehen und darf nicht zur Seite kippen!

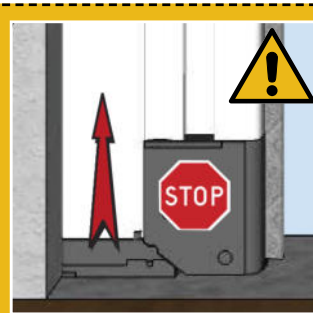
11. Z-Schiene justieren und in der U-Führungsschiene mit Schrauben befestigen



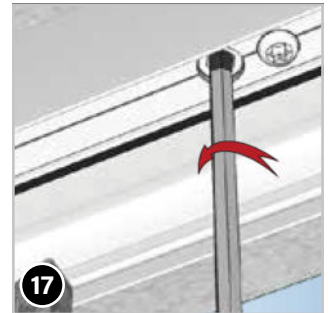
Wählen Sie aus, welche der mitgelieferten Schrauben zur Befestigung des Z-Profils (3) für Ihre Einbausituation in Frage kommt.



Schrauben Sie die Z-Schiene (3) zunächst mit den längeren Schrauben 4x19 (27) durch die noch freien Löcher der Justierblöcke (15) in die U-Führungsschiene (2) locker an (**nicht festziehen!**).

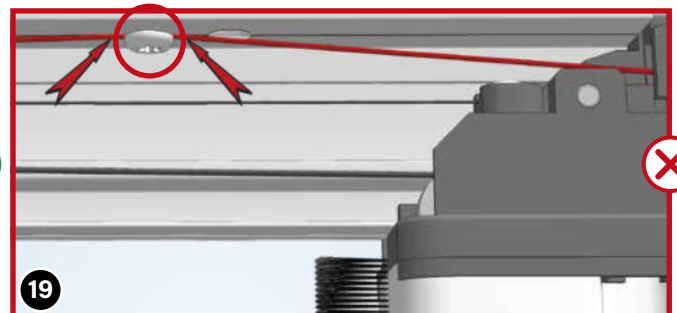
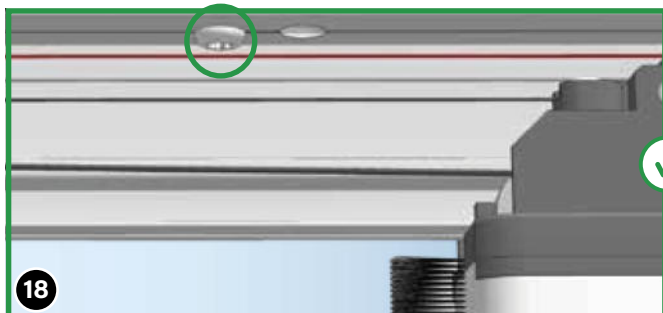


Tauschen Sie die längeren Schrauben (27) mit den kürzeren Schrauben 4x14 (28) aus, falls Sie merken, dass lediglich bis zu 4 mm in der Höhe auszugleichen sind und von daher die kürzeren Schrauben ausreichen.



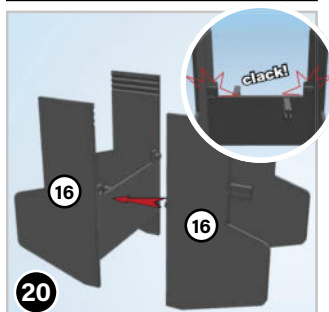
Verstellen Sie dann die großen Gewindeschrauben in den Justierblöcken (15) in der Höhe mit Hilfe des Sechskantschlüssels, bis die Z-Schiene parallel zum Boden ist. Schrauben Sie die Schrauben (27) dann fest an. **ACHTUNG** Überprüfen Sie mit einer Wasserwaage den Stand der Z-Schiene (3)!

12. Überprüfen Sie, dass keine der Schnüre beim Anschrauben eingeklemmt wurde!



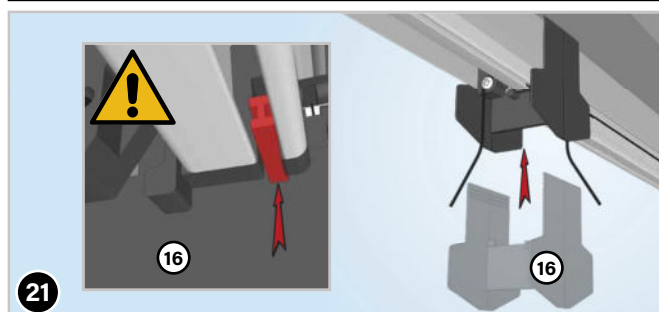
ACHTUNG Überprüfen Sie den Verlauf der Schnüre nach dem Anschrauben der Z-Schiene (3) erneut. Diese dürfen sich beim Anschrauben nicht verklemmt haben.

13. Führungshaube



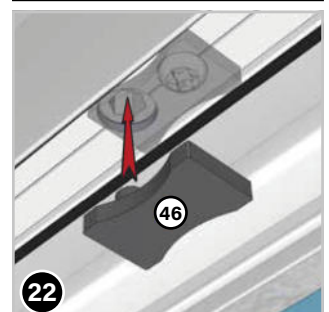
Als Verbindung der U-Führungsschienen (2) werden die Führungshauben (16) zusammengesteckt. Diese werden von unten zwischen die beiden Ausgleichsprofile (2) geschoben (siehe nächster Montageschritt).

14. Verbundene Führungshauben anbringen



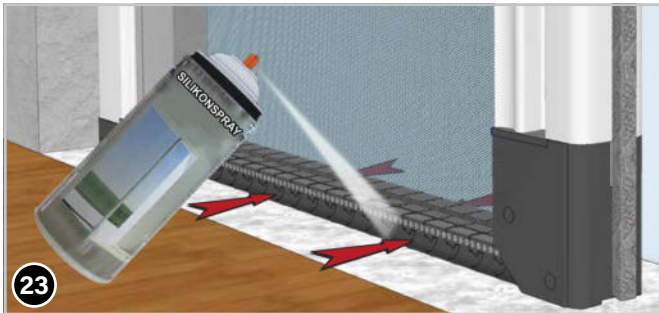
Stecken Sie die verbundenen Führungshauben (16) von unten zwischen die Stoßkanten der U-Führungsschienen (2) und Z-Schienen (3) der beiden Rollos. **ACHTUNG** Das überstehende Kunststoffteil (im oberen Bild rot markiert) der eingeschobenen Führungshauben muss sich zwischen der Nut in den Z-Schienen befinden! Ansonsten könnte es passieren, dass die Griffschiene des Rollos sich nicht bis zur Endposition ziehen lässt.

15. Abdeckstopfen



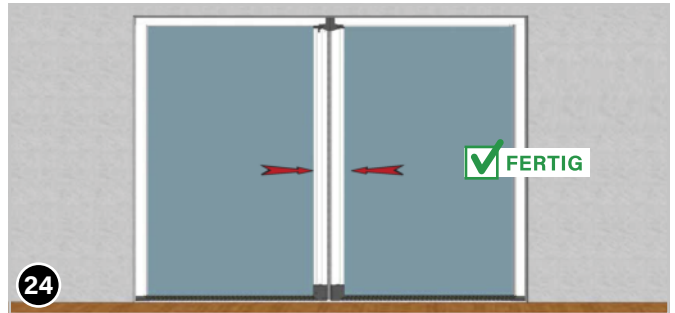
Ist die Z-Schiene (3) optimal justiert und der Lauf der Rollos einwandfrei, dann können nun die Abdeckstopfen (46) auf die Löcher und Schrauben in der Z-Schiene aufgesteckt werden.

16. Rollo mit Griffschiene aus Rollokasten ziehen



Wir empfehlen vor der ersten Anwendung die Kettenglieder des Insektenschutzrollos mit Silikonspray einzusprühen. Diesen Vorgang sollten Sie in regelmäßigen Abständen wiederholen, z. B. alle 3-6 Monate (je nach Bedienungshäufigkeit), oder wenn Sie merken, dass das Rollo beim Öffnen und Schließen etwas schwergängiger wird.

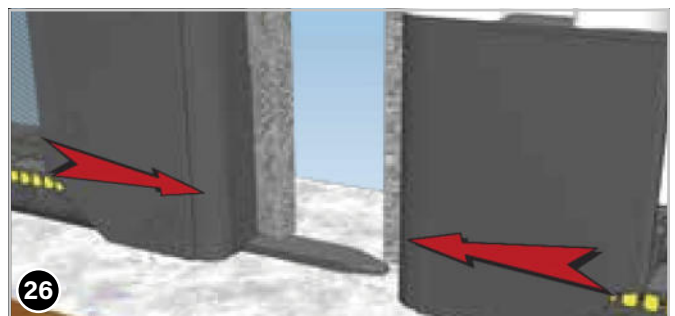
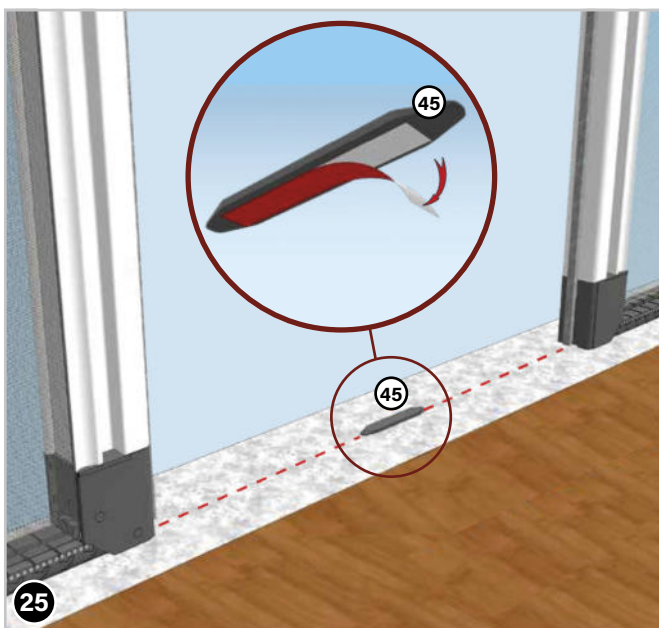
17. Sie haben Ihr Insektenschutzrollo montiert



Ziehen Sie die Griffschienen der beiden Rollltüren bis zum Ende der Z-Schiene ③ und überprüfen Sie dabei deren Lauf. Wichtig ist, dass die Griffschienen nicht kippen und deren Dichtungsbürsten ganz zueinander abdichten. **Beachten Sie bitte auch noch die PFLEGEHINWEISE, damit Sie das Rollo noch lange vor Insekten schützen wird!**

OPTIONAL – Kastenanschlag am Boden anbringen

Normalerweise ist der Kastenanschlag nicht unbedingt nötig, sollte das Rollo starkem Winddruck ausgesetzt sein, empfehlen wir dessen Montage



Der Kastenanschlag ①⑥ ist ein optionales Zubehör, welches dafür sorgt, dass die Griffschiene des Rollos in Endposition fixiert wird.

Falls Sie den Kastenanschlag verwenden möchten:

- ②⑤ Der Kastenanschlag muss mittig zwischen beiden Rollos am Boden angebracht werden. Säubern Sie die Klebestelle und entfernen Sie die Schutzfolie des Klebbands.
- ②⑥ Bringen Sie den Kastenanschlag an der entsprechenden Position am Boden an.

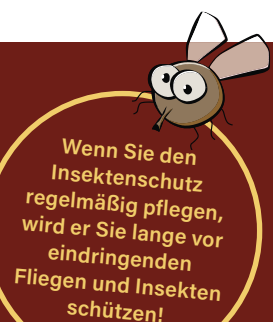
PFLEGEHINWEISE

Das Fliegengitter mindestens zwei mal jährlich mit einem feuchten weichen (nicht fuselnden) Schwamm oder Tuch reinigen. Wir empfehlen dies in der Mitte des Jahres und Ende Herbst.

Benutzen Sie bei stärkerer Verschmutzung ein pH-neutrales Reinigungsmittel. Auf keinen Fall aggressive Reiniger verwenden – diese beschädigen das Fliegengitter!

Entfernen Sie kleine Insektenreste, denn diese picken Vögel gerne an und beschädigen dabei mit den Schnäbeln das Fliegengitter (kein Garantiefall!).

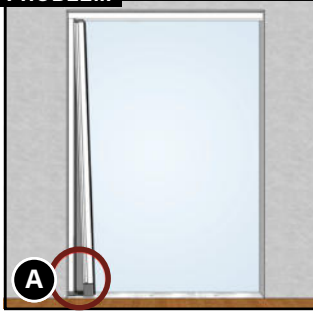
Bei Temperaturen unter -20° C das Insektenschutzrollo geschlossen halten und nicht bedienen, da bei Minustemperaturen das Rollonetz beschädigt werden kann.



Problemlösungen: Was tun, wenn ... ?

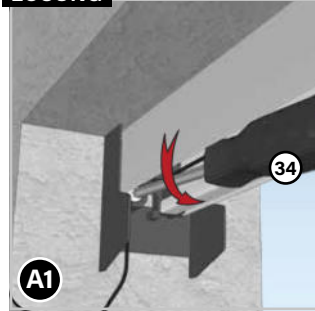
A. Griffschiene schließt nicht ganz an Anschlagseite, bzw. kippt beim Bedienen zurück

PROBLEM

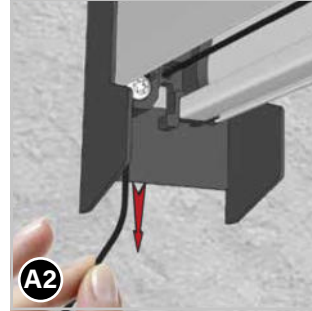


Die Griffschiene des Rollos kippt beim Öffnen oder lässt sich nicht richtig schließen. Die Ursache liegt hierbei oft darin, dass die dickere Schnur in der Z-Schiene (3) nicht stark genug gespannt ist.

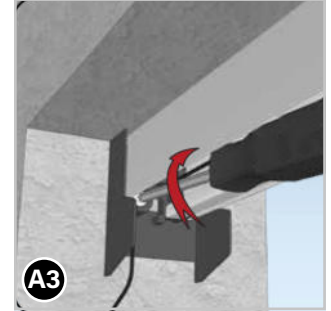
LÖSUNG



Rollen Sie das Rollo zuerst auf (Griffschiene muss sich am Kasten befinden). Lockern Sie dann die Schraube am Seilschuh (Teil am Ende der Z-Schiene (3)) mit dem Schlüssel T15 (34) ein wenig.



Spannen Sie dann die dickere Schnur etwas stärker und ziehen Sie die Schraube am Seilschuh erneut fest. Testen Sie den Lauf des Rollos erneut.



Spannen Sie die Schnur falls nötig noch ein wenig stärker.

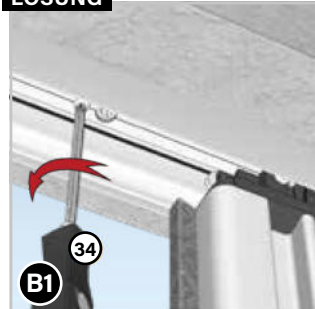
B. Rollo läuft nicht einwandfrei oder schleift am Boden

PROBLEM

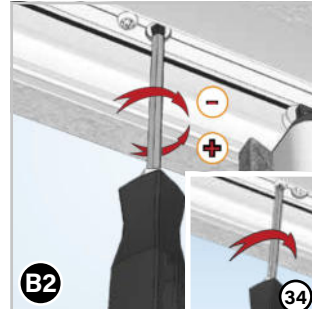


Das Rollo läuft zu stramm. Nehmen Sie zum Test ein Papierblatt zur Hand. Sollte sich dieses im unteren Bereich nicht mehr unter die geöffnete Griffschiene schieben lassen, so müssen Sie die Z-Schiene (3) regulieren.

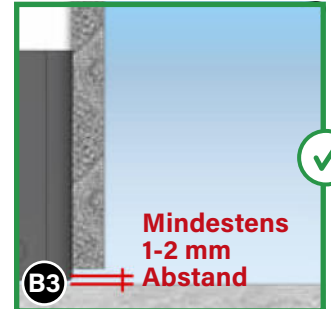
LÖSUNG



Lockern Sie dazu zuerst die Befestigungsschrauben (27, 28) in den Justierblöcken (15) und dann die großen Gewindeschrauben. Montieren Sie die Z-Schiene so, dass sich diese parallel zum Boden befindet.



Je nachdem kann es nun sein dass Sie als Befestigung zwischen den Schrauben (27) oder (28) wechseln müssen (siehe Seite 6).



Für eine einwandfreie Bedienung müssen **mindestens 1-2 mm Abstand** zwischen Unterkante Griffschiene und Boden vorhanden sein.

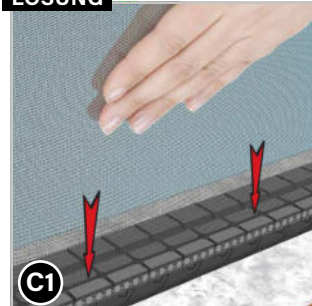
C. Jemand ist gegen das Netz getreten, bzw. das Netz ging aus der Kettenführung raus

PROBLEM



Das Netz ist nicht mehr in der unteren Führung der Kettenglieder.

LÖSUNG



Lassen Sie in diesem Fall den Kasten unbedingt offen stehen, bis das Netz wieder eingefädelt wurde (sonst Faltenbildung)!

Führen Sie das Netz wieder vorsichtig in die Kette ein, bis dieses vollständig in der Bürste der Kettenlieder verschwunden ist. Erst dann kann das Rollo zurück in den Kasten geführt werden.

Konformitätserklärung:



Insetto GmbH
Gewerbering 30
D-91629 Weihenzell

18

LE-18-001
LE-18-002

EN 13561:2015/AC:2016
Insektenschutzgitter
Widerstand gegenüber Windlasten: Klasse 0